



Wahlprogramm für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung Bad Freienwalde

1. Kurstadtstatus

Wir sprechen uns ganz klar für den Verzicht des Kurstadtstatus aus, da der Kurbetrieb keinerlei wirtschaftliche Bedeutung für Bad Freienwalde mehr hat. Die bisherigen Maßnahmen und Handlungen der Stadt sind gegenwärtig zum größten Teil auf das Ziel, dem Erhalt des Status, ausgerichtet. Die Stadt hat vielmehr Möglichkeiten eine positive Weiterentwicklung voranzutreiben und neue Potenziale zu erschließen, wenn diese an keine Regeln mehr gebunden ist, die uns von Ortsfremden durch den Landesfachbeirat vorgeschrieben werden. Wir sprechen uns gegen weitere 10.000,00e Euro für Machbarkeitsstudien und Konzepte aus, die auf den Erhalt dieses unsinnigen Status ausgerichtet sind. Die Stadt muss sich auf die Erfüllung Ihrer Aufgaben für die Bürger konzentrieren. Alle weiteren Investitionen zugunsten des Kurstadtstatus lehnen wir ab. Ganz eindeutig stellen wir uns gegen den Umbau und damit gegen weitere städtische Investitionen in das Kurmittelhaus, welches mehrheitlich von der Krankenhaus MOL GmbH betrieben wird.

Wir bekennen uns ganz klar zur Rehaklinik im Brunnental als wichtigen Wirtschaftsfaktor vor Ort und überregional wichtigen Standort der medizinischen Versorgung.

2. Ortsteile

Wir fordern stärkere Einbindung der Bad Freienwalder Ortsteile in Geschehnisse und Entscheidungen. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und Ihren Ortsteilen soll wieder stärker ins Blickfeld gerichtet werden. An jeder Sitzung der Ortsbeiräte sollte der Bürgermeister oder sein Stellvertreter in Ausnahmefällen ein Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung anwesend sein. Wir treten für die Stärkung der Landärzte in den Ortsteilen ein, Interessenten müssen bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten durch die Stadt unterstützt werden.

3. Bildung, Kultur und Vereine

Schulen und Kindergärten:

Notwendige Baumaßnahmen an Schulen und Kitas müssen stets oberste Priorität genießen und nach Beschlussfassung sofort umgesetzt werden. Die zeitgemäße Ausstattung aller Schulen mit Medien und individuell erforderlichen Arbeitsmaterialien muss angestrebt werden.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Kitaplätzen, muss der Bau der neuen Kita zügig vorangetrieben werden.

Für die Ausstattung der Spielplätze in den Kindergärten der Stadt und ihren Ortsteilen sollten stets Gelder vorhanden sein.

Die Schulen und Kitas in der Stadt und den Ortsteilen sollten mit einem Trinkwasserbrunnen ausgestattet werden.

Wir setzen uns für die beitragsfreie Kitabetreuung ein.

Kulturelle Einrichtungen:

Wir stehen für den Erhalt des Schlosses Freienwalde. Die Stadt sollte das Schloss durch die unentgeltliche Übertragung übernehmen. Dafür sollte die Stadt sofort in Verhandlungen mit dem Landkreis treten. Wir sehen jedoch den Landkreis auch weiterhin in der Verantwortung für das Schloss. Ein Sonderausschuss der Stadtverordnetenversammlung soll die Verhandlungen zum Übernahmeprozess weiterhin unterstützend begleiten. Die Ansiedlung der Bibliothek und der Errichtung eines

Trauzimmers sind einige Varianten zur Wiederbelebung des Schlosses.

In den Dorfgemeinschaftshäusern sollen Jugendräume geschaffen werden.

Vereine:

Die Stärkung der ortsansässigen Vereine muss vorangetrieben werden. Für stadteigene Einrichtungen wie die Konzerthalle, das Jahn-Stadion und die Sportplätze und Sporthallen müssen die Vereine die notwendigen jährliche Zuschüsse möglichst unbürokratisch erhalten, da sie die Aufgabe der Stadt, zur Erhaltung und Bewirtschaftung der stadteigenen Einrichtungen ehrenamtlich übernommen haben. Insbesondere ist das Dach Sporthalle in Hohenwutzen wieder instand zu setzen.

4. Gewerbeflächen und Bauland

Schaffung von Industrie- und Gewerbeflächen:

Wir sprechen uns für die Ansiedlung von Gewerbe in Bad Freienwalde und den Ortsteilen aus. Dafür bedarf es der Schaffung von weiteren Gewerbeflächen. Am ehemaligen Polizeiturm und auf der Gewerbefläche der ehemaligen Wienerberger Ziegelindustrie GmbH sollten Gewerbetreibenden Flächen für Ihr Gewerbe anmieten oder erwerben können. Industriebetriebe wie bspw. in Bralitz sind weiter zu unterstützen. Der Wirtschaftsförderer der Stadt Bad Freienwalde soll sich zukünftig um den Erhalt und die Ansiedlung von Nahversorgern in den Ortsteilen kümmern.

Schaffung von Bauland:

In Bad Freienwalde sollte weiter Bauland erschlossen werden. Die Enteignung der Garagenbesitzer zugunsten von Bauland ist inakzeptabel. Die Stadt muss in Verhandlungen mit dem Eigentümer der Bauflächen rund um die Waldstadt treten, um dort Bauflächen zur Errichtung von Eigenheimen zu schaffen.

Die Stadt soll eigene Flächen in der Stadt und den Ortsteilen aktiv anbieten um den Bau von Einfamilienhäusern zu ermöglichen, dazu ist eine Auflistung möglicher Flächen durch die Stadt zu veröffentlichen.

5. Transparenz und Bürgerbeteiligung

Transparenz:

Grundstücksgeschäfte sollten im öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden, um klare Transparenz zu schaffen.

Die Berichte des Bürgermeisters, die Veröffentlichung der Amtsblätter sowie weitere derartige Bekanntmachungen und Veröffentlichungen müssen fortlaufend und in regelmäßigen Intervallen für jeden Bürger der Stadt und ihren Ortsteilen auf der Internetseite der Stadt zugänglich gemacht werden.

Die Einführung eines Kontrollsystems zur Umsetzung von gefassten Beschlüssen muss vorangetrieben werden, um die Bürger ständig über die Umsetzung der Beschlüsse zu informieren.

Bürgerbeteiligung:

Für eine bessere Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgern sprechen wir uns aus. Um die Bürger über wichtige Themen zu informieren, wünschen wir uns regelmäßige Einwohnerversammlungen. Dort soll den Bürgern die Möglichkeit geboten werden, einen umfassenden Kenntnisstand über das entsprechende Thema zu erlangen, Fragen zu stellen und Ihre Anliegen vorzutragen zu können.

Das Bürgerbudget soll fortgeführt und weiterentwickelt werden.

6. Infrastruktur und Baumaßnahmen:

Maßnahmen der Infrastruktur:

Um das Stadtbild für unsere Bürger zu verschönern, sollten die Wriezener Straße und Königstraße sowie die Ortsdurchfahrten durch das Pflanzen von Bäumen begrünt werden.

Wir sprechen uns für den Ausbau des Breitband-Internets (GigabitNetz) aus, um unseren Bürgern, Behörden und Unternehmen eine notwendige zeitgemäße schnellere Internetverbindung zu ermöglichen.

Eine direkte Zusanbindung von Bad Freienwalde nach Berlin ist insbesondere für die Pendler unumgänglich. Langfristig muss sogar der Anschluss Bad Freienwaldes an das S-Bahnnetz erfolgen der idealerweise bis Zehden geführt wird.

Der Radweg von Bad Freienwalde nach Falkenberg muss gebaut werden.

Die Wiedereinführung eines Wertstoffhofes in Zusammenarbeit mit dem Landkreis wird angestrebt.

Baumaßnahmen:

Der Umbau des Postgebäudes muss sofort gestoppt werden. Das Gebäude muss an die WoBaGe übertragen werden. Die weiteren Projektentwicklungen müssen durch die WoBaGe erfolgen. Die Entwicklung der Post zum Technologie- und Gründerzentrum wird als erstrebenswert angesehen. Die durch die Stadt erworbene Landratsvilla ist als Standort für altersgerechtes Wohnen zu entwickeln.

Die Feuerwehr Schiffmühle ist mit angemessenen Räumlichkeiten auszustatten. Dazu ist zu prüfen ob es möglich ist eine bestehende Immobile umzubauen.

Der Bau einer Ortsumfahrung für die Stadt Bad Freienwalde werden wir vorantreiben. Mittelfristig muss eine Schwimmhalle errichtet werden.

Straßenausbaubeiträge:

Wir setzen uns auf allen Ebenen für die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen ein.